

Presseinformation 25 / 2015

21. Juli 2015

## Am 6. August nächster Gründer- und Unternehmerstammtisch für Migrantinnen und Migranten zu "Gute Ideen, viel Motivation aber zu wenig Geld - Crowdfunding!"

**Am Donnerstag, den 6. August 2015, lädt das IQ Netzwerk MV gemeinsam mit der IHK zu Rostock wieder zum Gründer- und Unternehmerstammtisch für Migrantinnen und Migranten ein. Der Stammtisch findet bei migra e.V. im Seminarraum (Waldemarstraße 32, 18057 Rostock) statt und beginnt um 18:30 Uhr.**

Das Wort *Crowdfunding* setzt sich aus den englischen Begriffen crowd (Menge/Menschenmasse) und funding (Finanzierung) zusammen. Diese Art der Projektfinanzierung hat in den letzten Jahren enorm an Beliebtheit gewonnen. Denn hiermit lassen sich trotz geringem Eigenkapital die verschiedensten Projektideen mit der finanziellen Hilfe vieler Unterstützerinnen und Unterstützer realisieren.

**Clavia Kruse**, Mitarbeiterin beim Rostocker Lokalradio LOHRO, leitete 2014 erfolgreich das Crowdfundingprojekt für die neuen Redaktionsräume des Senders. Sie wird Sie an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben lassen und die **Möglichkeiten des Crowfundings vorstellen**. Anschließend ist ausreichend Zeit, mit der Referentin und untereinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Die Existenzgründerstammtische werden vom IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos.

**Mehr im Netz:** <http://www.migra-mv.de/projekte/existenzgruender-und-unternehmerstammtische.html>

**Ansprechpartnerin:** Theresia Schäfer, Tel.: 0381 / 444 311 60, [schaefer@migra-mv.de](mailto:schaefer@migra-mv.de)



### Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:  
Dr. Maher Fakhouri  
[fakhouri@migra-mv.de](mailto:fakhouri@migra-mv.de)  
Tel.: 0381 - 37547458  
[www.migra-mv.de](http://www.migra-mv.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

[www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de)